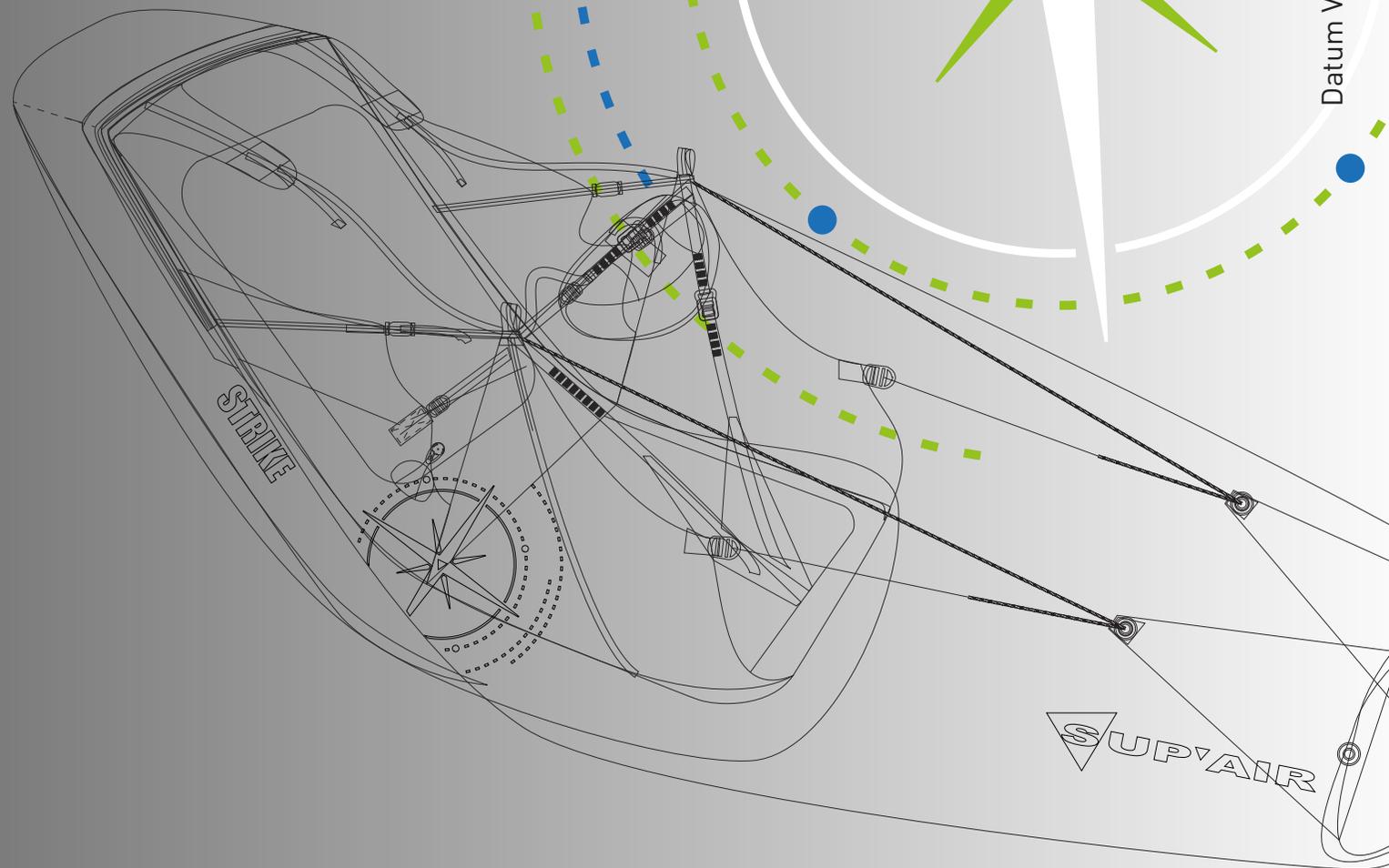




Betriebshandbuch
Gurtzeug

STRIKE



Deutsch
Datum Version : 24/09/2020

SUP'AIR - VLD
34 rue Adrastée
Parc Altaïs
74650 Annecy - Chavanod
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725'E

www.supair.com



Herzlichen Dank, dass du dich für ein STRIKE entschieden hast. Wir sind stolz, unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUPAIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUPAIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Nachstehend findest du Informationen die für die Benutzung, Gewährleistung, Sicherheit und Instandhaltung deiner Ausrüstung bestimmt sind. Wir hoffen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, wie auch eindeutig ist und zum Lesen Spaß macht. Wir weisen dich darauf hin, es sorgfältig zu lesen.

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUPAIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Einführung	4
Technische Daten	5
Größenwahl	6
Fachbegriffe	7
Gurtzeugübersicht	8
Einbau der Accessoires	9
Bumpair	9
SITZBRETT	10
Speedbag	11
Einbau des Beschleunigungssystems	12
Rettungsgeräteeinbau	13
Verbindung Rettungsgriff – Innencontainer	14
Verbindung Rettungsgerät – Gurtzeug	15
Charakteristik des Rettungsschirmcontainers	16
Einbau des Rettungsgeräts in den Rettungsschirmcontainer	17
Verstauen der Ausrüstung und Tipps	18
Einstellungen	19
Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten	19
Einstellung des Gurtzeugs	20
Verbindung Flügel – Gurtzeug	21
Flugverhalten	22

Flugphasen	23
Vorflug Check	23
Start	23
Im Flug	24
Benutzung des Beschleunigers	24
Landung	24
Rettungsgeräteausrüstung	25
Schlepp	25
Vorgeschriebene Kontrollen	25
Wartung	26
Säubern deines Gurtzeugs	26
Lagerung und Transport	26
Lebensdauer	26
Reparatur	27
Ersatzteile	27
Materialien	27
Recycling	27
Garantie	28
Haftungsausschluss	28
Piloten Ausrüstung	28
Schock-Absorbierer	29
Service Heft	30

Willkommen in der Welt des Gleitschirmfliegens wie SUPAIR, eine Welt der gemeinsamen Leidenschaft.

Das STRIKE Gurtzeug ist der ideale Partner um in die Welt der Leichtigkeit und Leistung einzusteigen! Es wurde für die Teilnehmer der Xalps entwickelt, prädestiniert für Piloten des "Hike and Fly" und den schwersten Bedingungen angepasst. Es richtet sich an erfahrene Piloten voll ausgebildet und Paragliding ausgerichtet.

Das Design und die Auswahl der Materialien wurden auf Komfort und Leichtigkeit.

Das Gurtzeug STRIKE Gurtzeug wurde nach EN 1651 : 1999 / LTF 91/09.

Dies zeigt, dass dieses Gurtzeug den europäischen und deutschen Sicherheitsanforderungen entspricht.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem ersten Flug einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis

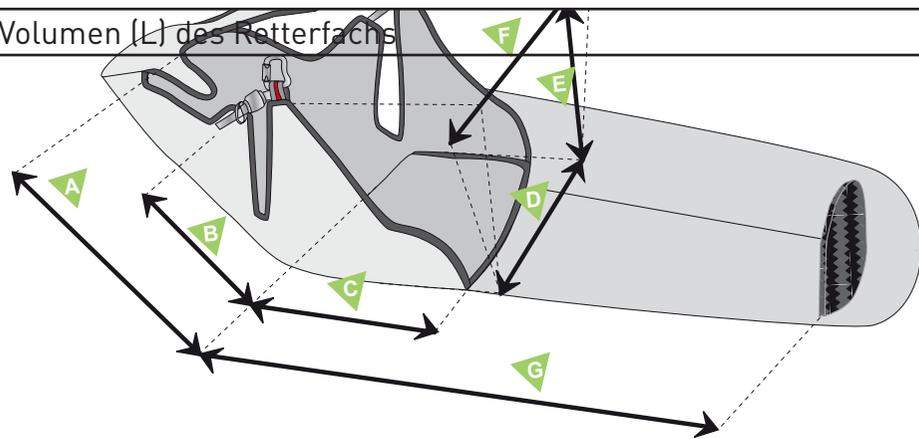


Achtung!



Gefahr!!

	S	M	L
Volumen (L) des Netzfachs	4.5	4.5	4.5



- A** Rückenhöhe
- B** Einstellung der Rückenlehnungshöhe
- C** Sitztiefe
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Höhe der Hauptaufhängungspunkte
- F** Abstand der Hauptaufhängungspunkte
- G** Speedbag Länge (cm)

Eigenschaften	Gurtzeuggröße		
	S	M	L
Größe des Piloten (cm)	155-170	170 - 185	180 - 190
Gewicht des Piloten (mini - maxi) (Kg)	50-80	65 - 85	75 - 100
Gurtzeuggewicht (+Karabiner +Beschleuniger) (Kg)	2120	2140	2240
Gebaut zum	Einsitzigen Gleitschirmfliegen		
Rückenlänge (cm) A	58	58	65
Rückenlehnungshöhe (cm) B	28	28	35
Sitztiefe (cm) C	40	40	45
Sitzbreite (cm) D	33	33	33
Karabiner Höhe (cm) E	43	43	43
Karabiner Abstand (cm) F	38-47	38 - 47	38 - 47
Speedbag Länge (cm) G	93	100	107
Protektor System : Airbag	Nein		
Protektor System : Bumpair	Ja		
Zulassung	Ja : EN 1651 : 1999 / LTF 91/09		
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Nein		
Flug : Acrofliegen	Nein		
Windenschlepp	Ja		

Die Wahl deiner Gurtzeuggröße ist wichtig. Hier unten findest du eine Größen/Gewicht Tabelle, die dich in deiner Entscheidung unterstützen soll. Wir empfehlen das Gurtzeug in Flugposition in einem Gurtzeuggestell bei einem unserer Händler zu testen, um die bestpassendste Größe zu finden.

Eine vollständige Liste unserer Händler findest du unter : www.supair.com

 Größenprüfung in einem Gurtzeuggestell

Größe Gewicht	1m55	1m60	1m65	1m70	1m75	1m80	1m85	1m90	1m95	2m
50	S	S								
55	S	S								
60	S	S	S							
65	S	S	S	M	M					
70	S	S	S	M	M	M				
75				M	M	M				
80				M	M					
85					L	L	L	L		
90					L	L	L	L		
95							L	L		
100										

- 1 Gurtzeug alleine
- 2 Rettungsgerätegriff «F-XLITE» oder «O»
- 3 Connects
- 4 Beinsack-Fußstütze aus Karbon 25cm x 33cm
- 5 Mini Carbonsandwich Sitzbrett
- 6 BUMPAIR 16 STK
- 7 Beschleuniger 2B Speedbag LIGHT



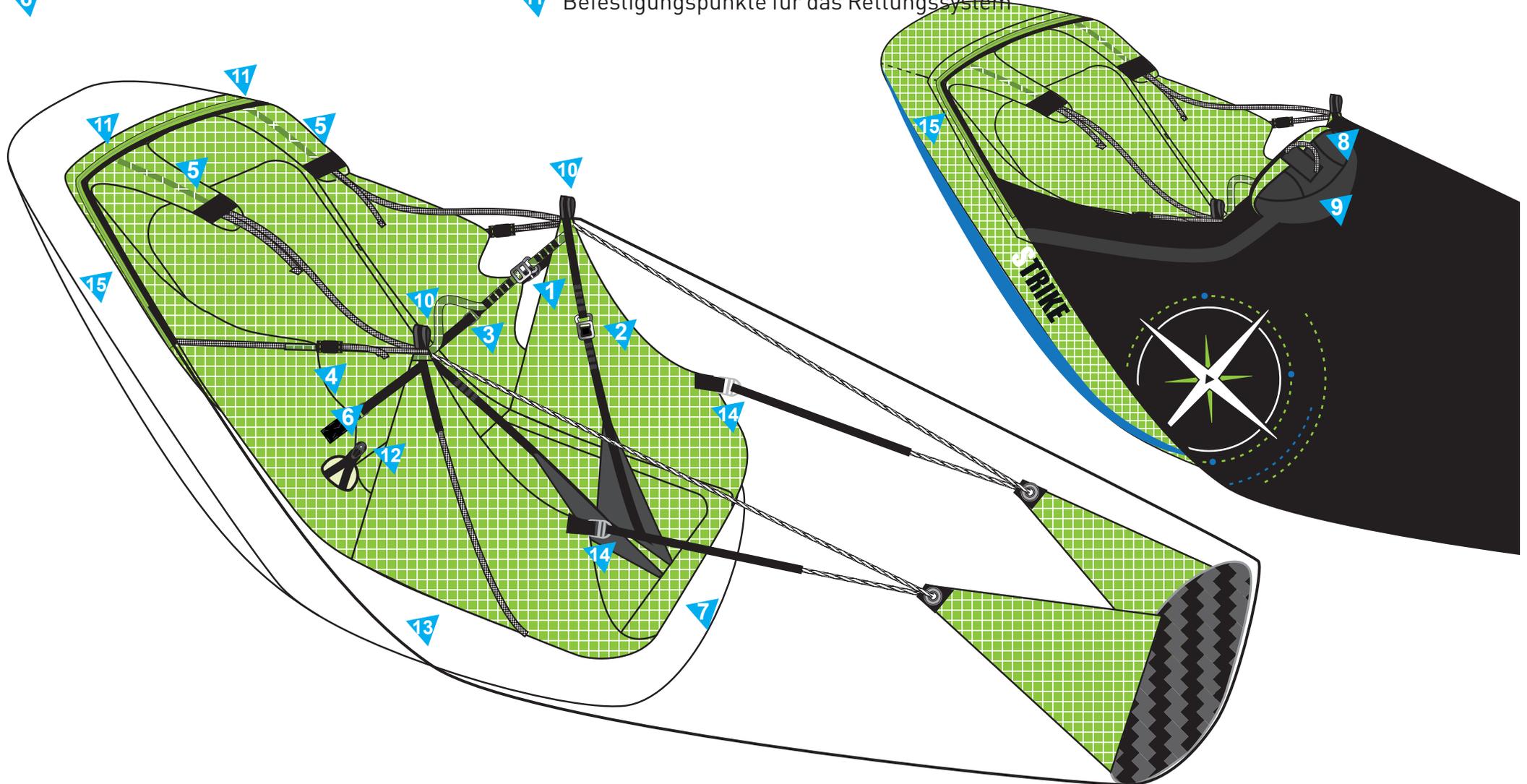
Optionen

- 8 TREK LIGHT rucksack



Gurtzeugübersicht

- 1 Brustgurt- Schließe
- 2 Beingurtschließe
- 3 verstellbarer Brustgurt
- 4 verstellbare Rückenlehne
- 5 verstellbare Schultergurtlänge
- 6
- 7 Aufbewahrungstasche unter dem Sitz.
- 8 Rettungsschirmgriff
- 9 Rettungsschirmcontainer
- 10 Hauptaufhängungspunkte für den Gleitschirm
- 11 Befestigungspunkte für das Rettungssystem
- 12 Rollen für das Beschleunigungssystem
- 13 Bumpair
- 14 verstellbare Beinsacklänge
- 15 Stauraum - Rückentasche



Einbau der Accessoires

>> 1. Bumpair

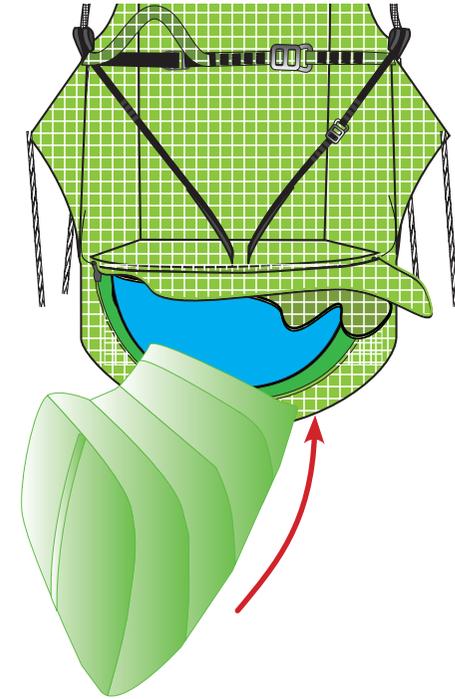
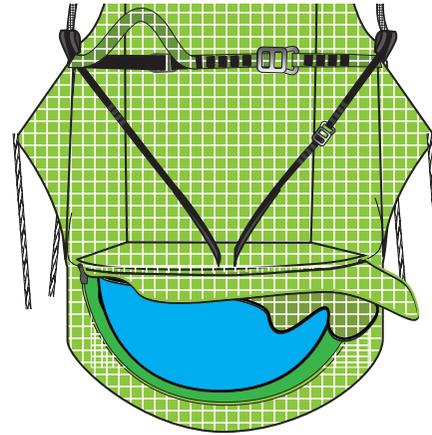
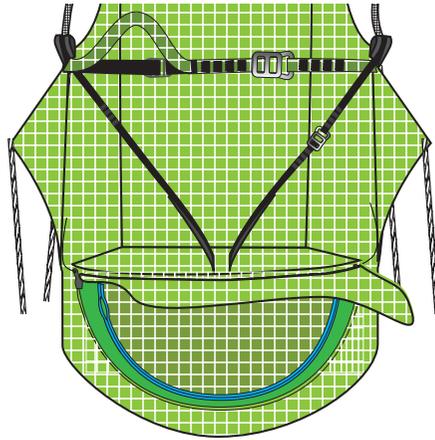
Bump 16 STK

réf.: PROBUMP16STK

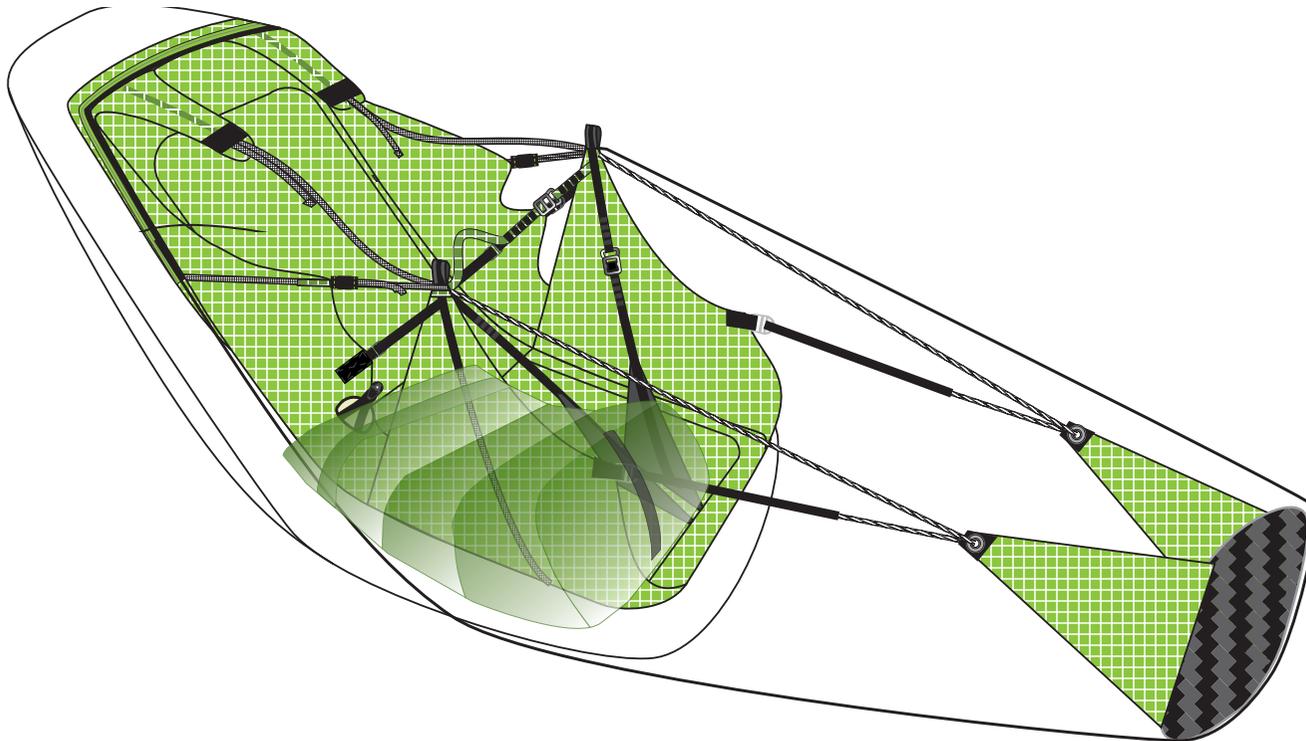
1. Öffne den Reißverschluss unter dem Sitz auf der Gurtzeugvorderseite

2. Öffne den 2ten Reißverschluss, der sich innerhalb des 1ten befindet.

3. Schiebe den BUMPAIR mit dessen d?nnen Seite vorne ein.



4. Schliesse beide Reißverschlüsse



Verwendung des Sitzbretts :

Das STRIKE kann mit oder ohne Carbonsandwich-Sitzbrett geflogen werden.

Fliegen mit Sitzbrett führt zu einer stabileren Sitzhaltung und übermittelt die Schirmimpulse in einem höheren Maß ganz präzise. Das Sitzbrett verbessert auch den gesamten sehr hohen Komfort ohne seitlichen Druck auf die Hüfte.

Fliegen ohne Sitzbrett bietet eine flexiblere Sitzfläche, die an der Körperform des Piloten anliegt. Die Aufhängungspunkte sind leicht erhöht. Das Gurtzeug verhält sich etwas neutraler und insgesamt stabiler. Ohne Sitzbrett wird ein am Körper eng anliegendes Gurtzeug empfunden.

Bitte beachte, dass durch das fehlende Sitzbrett im Fall einer Grenzsituation mit dem Gleitschirm der mangelnde Druck und die reduzierte Genauigkeit durch die Kontrolle über die Bremsen kompensiert werden muss.

Beschreibung des Sitzbretts :

Carbon-Sandwich-Sitzbrett 30cm x 22cm

Referenz : MPPL021



Profilansicht :



Einbau des Sitzbrettes :

1. Öffne den Reißverschluss vom Staufach vorne unter dem Sitz.



2. Öffne den Klettverschluss, der sich oben an dem Fach befindet und gelange so zum Sitzbrettfach.

Klett



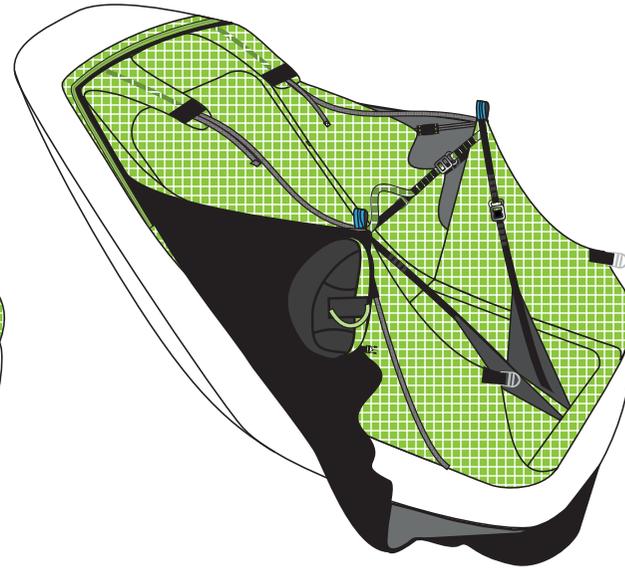
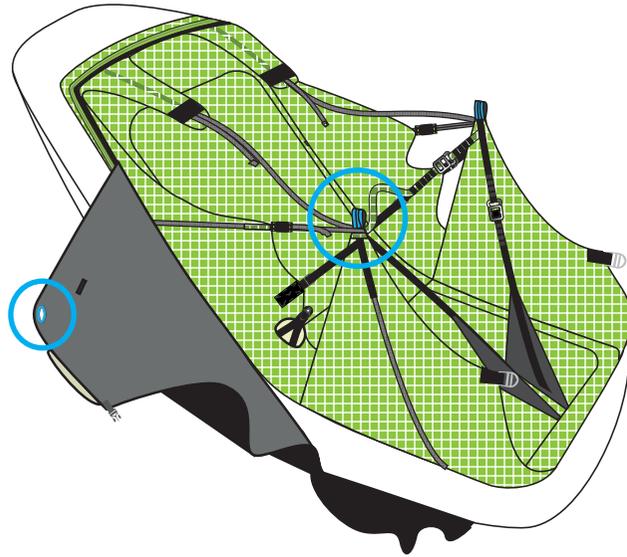
3. Schiebe das Sitzbrett in das Sitzbrett-Fach und schließe den Klettverschluss.



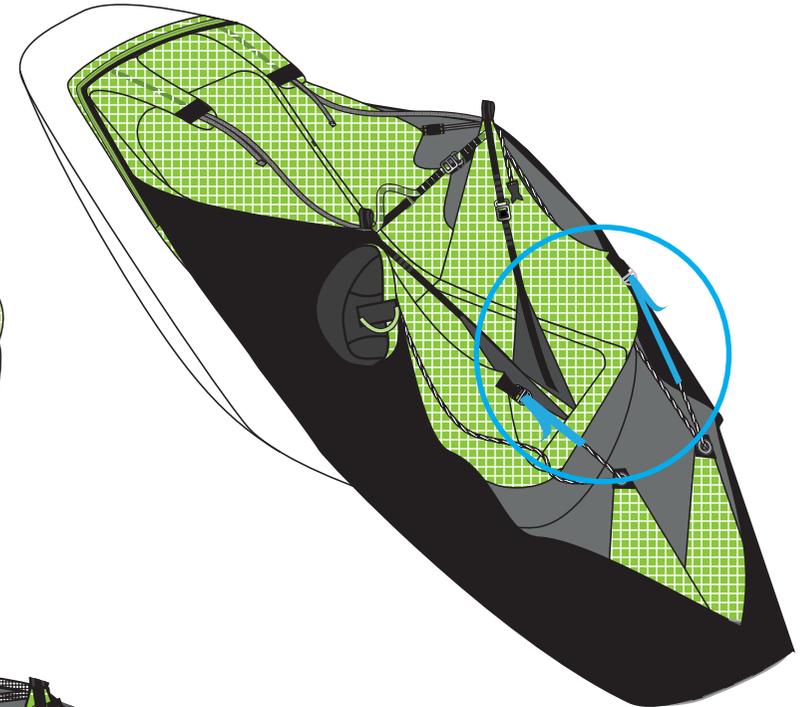
Einbau der Accessoires >> 3. Speedbag

1. Führe die Hauptbefestigungspunkte des Gurtzeuges durch die vorgesehenen Beinsacköffnungen.

ACHTUNG: NICHT mit dem Beschleunigerkanal verwechseln



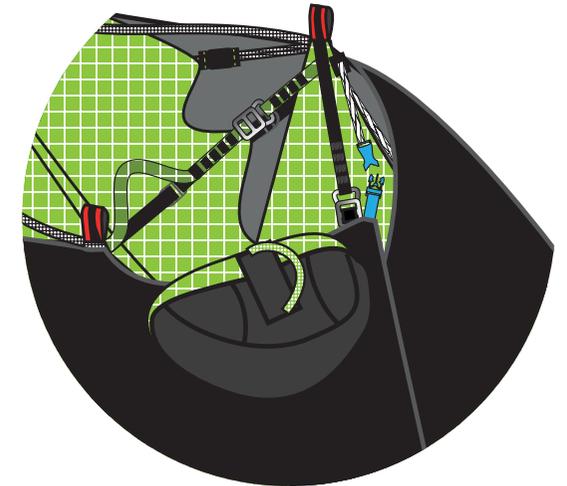
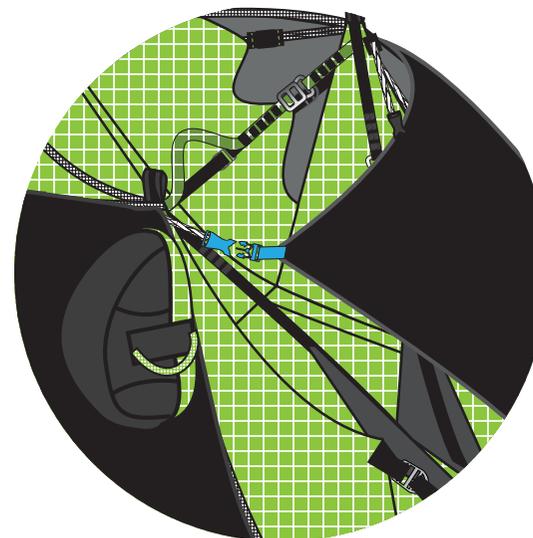
2. Fädle die verstellbaren Beinsackriemen in die dafür vorgesehenen Beinsackschnallen auf beiden Seiten des Gurtzeuges.



3. SPEEDBAG-FUSS



4. Nachdem das Gurtzeug eingestellt ist, schliesse die Brust- und Bein Gurte. Anschliessend schliesse den Beinsack beginnend mit der linken Seite (rechte Schnalle)



Einbau der Accessoires

>> 4. Einbau des Beschleunigungssystems

Kompatible Beschleuniger :

Beschleuniger zweistufig Standard

Ref. : ACCELPOULIE, ACCELERATEUR 2B SPEEDBAG LIGHT

Montage des Speedsystems :

Auf beiden Seiten des Gurtzeugs :

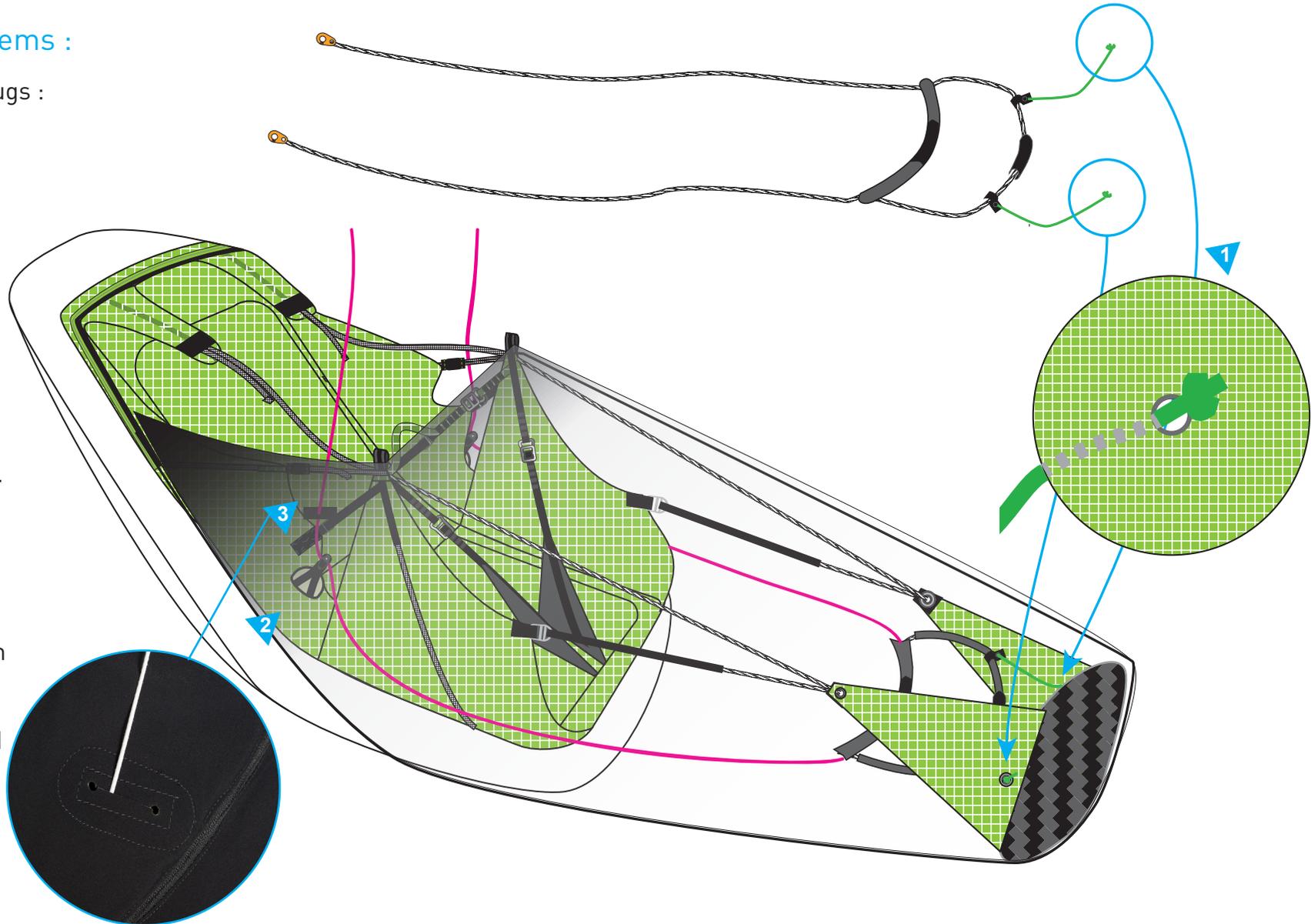
1. Schiebe die Haltegummibänder durch die Ösen am Ende des Speedbag und verknöte sie sicher.

2. Fädle nun die Leine durch die Beschleunigerumlenkrolle (#11)

3. Stecke die Beschleunigerleine durch den Schlitz der Seitenverkleidung.

4. Schließlich knöte die Beschleunigerleine an den Brummelhaken, der die Verbindung zum Beschleunigungssystem vom Gleitschirm herstellt.

5. Überprüfe die Funktion und Länge des Beschleunigers durch eine Simulation einer kompletten Beschleunigung.





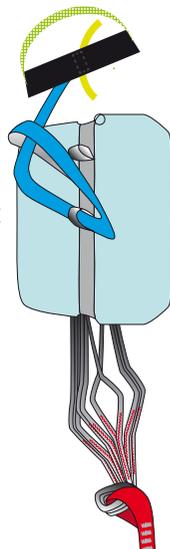
Danke für aufmerksames Lesen ! Wir empfehlen den Rettungsschirmeinbau von einem qualifizierten Fachmann einbauen zu lassen. Das Falten und der Einbau des Rettungsgeräts in das Gurtzeug müssen spezifischen Richtlinien entsprechen, die du hier im Betriebshandbuch findest. Wir übernehmen keine Haftung im Falle einer anderen Ausführung.

- ▶ A « POIFSK » Rettungsschirmgriff
- ▶ B Rettungsschirm ordnungsgemäß gepackt in dem dafür vorgesehenen Innencontainer
- ▶ C Rettungsschirm Fangleinen (1,5 m)
- ▶ Tragegurt des Rettungsgeräts

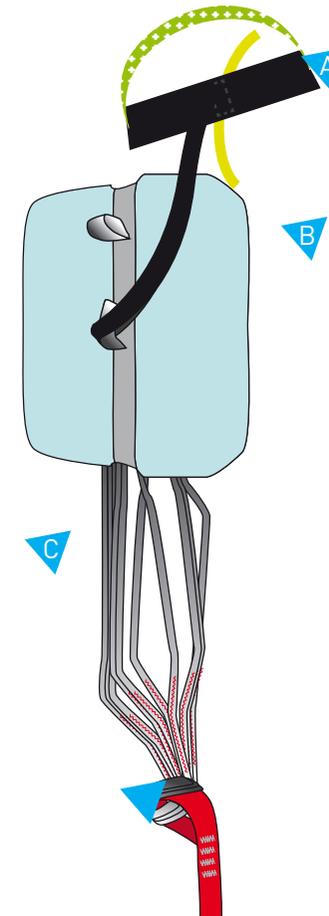
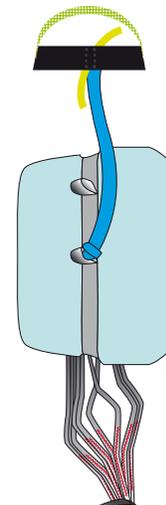
Verbindung des Rettungsschirmgriffs mit dem Rettungsschirminnencontainer

1. Fädle die Schlaufe des Griffs durch den mittleren Befestigungspunkt des Innencontainers und führe den Griff durch die Schlaufe.

Warnung: Es ist möglich -Next Größe parachute-, dass die zentrale Befestigung ist nicht geeignet. Wenn die Platzierung hat die Freigabe der Nadeln nicht erlauben, wenn in Gantry-Test ist es notwendig, den Griff in die seitlichen Befestigungs POD befestigen und platzieren Sie den POD in der Tasche mit seitlichen Befestigung an der Hoch.



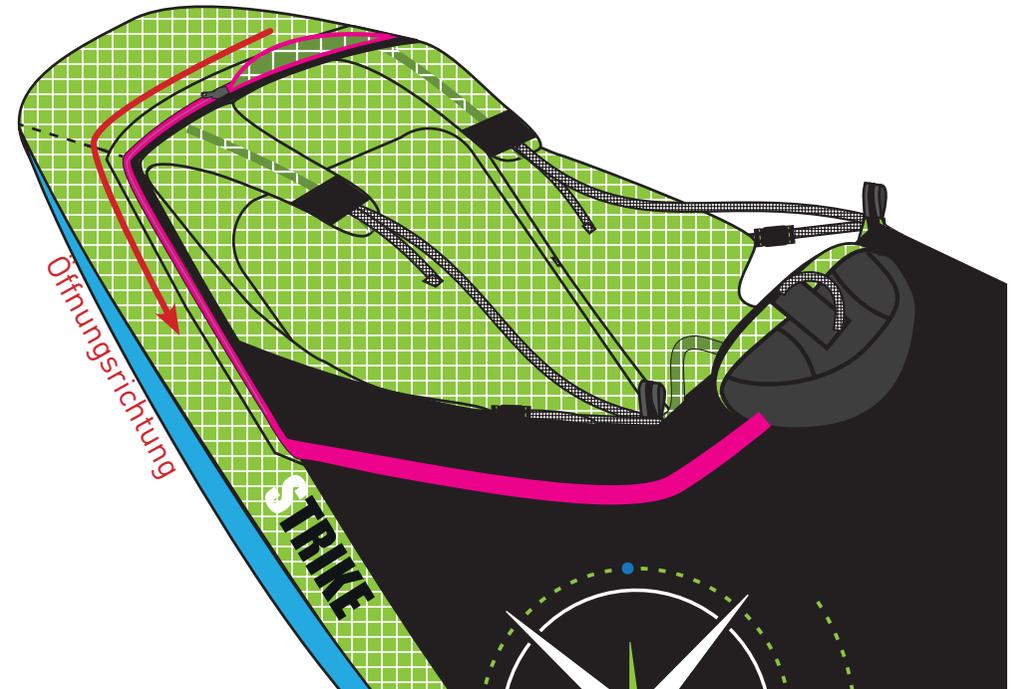
2. Ziehe am Griff die Verschlaufung fest und überprüfe die Festigkeit.



Verbindung des Rettungsgeräts mit dem Gurtzeug :

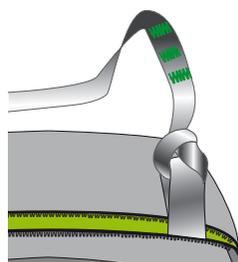
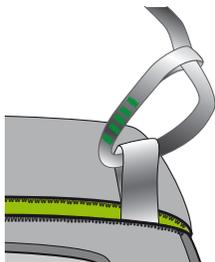
>> Einbau der Rettungsschirmverbindungsleinen

1. Öffne komplett den Reißverschluss der Rettungsschirmverbindungsleinenabdeckung von oben nach unten
2. Nach Öffnung der Abdeckung muss sich der Reißverschlußreiter auf der Seite des Rettungsschirmcontainers befinden.
3. Jetzt haben Sie einen Zugang zu den Rettungsschirm Verbindungschlaufen



>> Schlaufe-Schlaufe-Verbindung der Rettungsverbindungsleinen mit dem Gurtzeug STRIKE (nur 2 einzelne Verbindungsleinen)

1. Schlaufe die beiden Retterverbindungsleinen korrekt in die Befestigungspunkte für das Rettungsgerät an den Schultern. Verwende hierfür die große Schlaufe am Ende der Retterverbindungsleinen.



2. - Platziere alles korrekt
- Stelle sicher, dass die Retterverbindungsleinen sich nicht verschieben.
- Ziehe alle Verschlaufungen fest

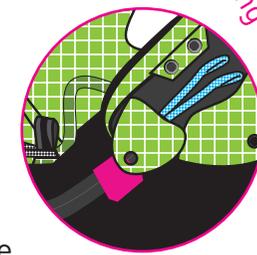
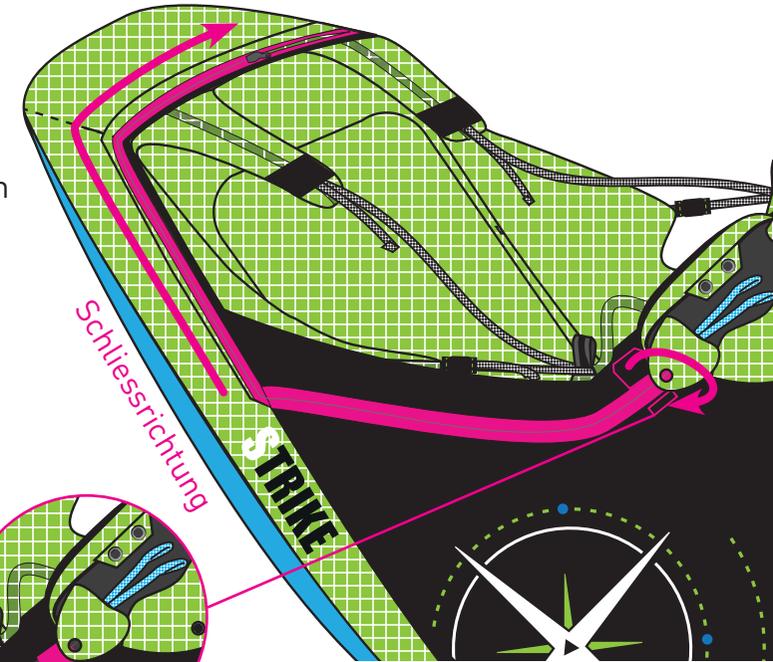
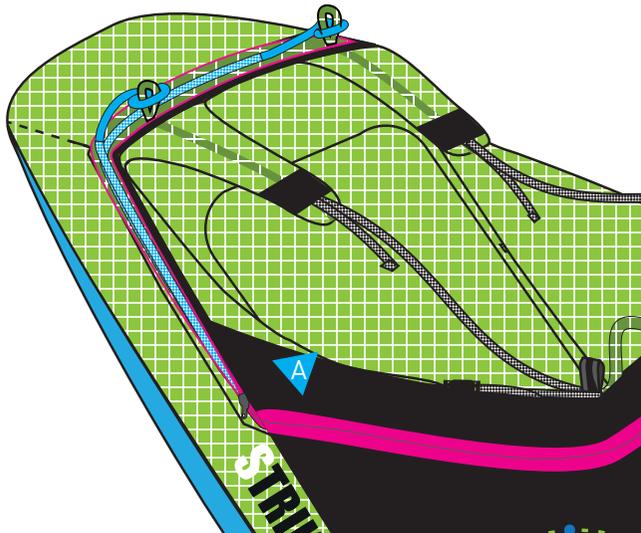


Rettungsgeräteeinbau

Verbindung des Rettungsgeräts mit dem Gurtzeug :

>> Positioniere die Verbindungsleinen

- Lege die Rettungsschirmverbindungsleinen in den dafür vorgesehenen Kanal 
- Führe sie unter dem Reißverschlussbreiter hindurch
- zum Rettungsschirm Hebeführung
- Schließe den Reißverschluss von unten nach oben zur linken Schulter
- Befestigen Sie die Velcro® am Ende der Hülse befindet.



>> Verbindung Rettungsgerät mit Rettungsverbindungsleinen

Bitte verwende einen rechteckigen Schäkel Maillon Rapide® 7mm rechteckig und zwei O-Ringe.

1. - Öffne den rechteckigen Schraubschäkel.
 - Fädle den Schäkel in die Tragegurtschleife vom Rettungsgerät la fixer avec un joint torique.
 - Stecke den Schraubschäkel durch den Ring
 - Drehe den Ring

2. - Fädle die Schleife des Tragegurts durch die Schleife vom O-Ring
 - Stecke den Schraubschäkel in die Verbindungssleinenschleife

3. - Drehe die Schleife des Rings ein zweites mal
 - Stecke die Schleife durch den Schäkel

4. - Wenn Du separate Verbindungsleinen benutzt Wiederhole die Schritte 1-3 für die 2. Retterverbindungsleine.
 - Wenn Du eine Y-Verbindungsleine benutzt fahre mit Punkt 5 fort

5. - Fahre mit einem fehlerfreien und präzisen Einbau fort
 - Versichere dich, dass die Schleifen der Verbindungsleinen nicht verrutschen können.
 - Schließe den Schraubschäkel fest mit der Hand.
 - Ziehe mit Hilfe einer Zange 1/4 Umdrehung fester.

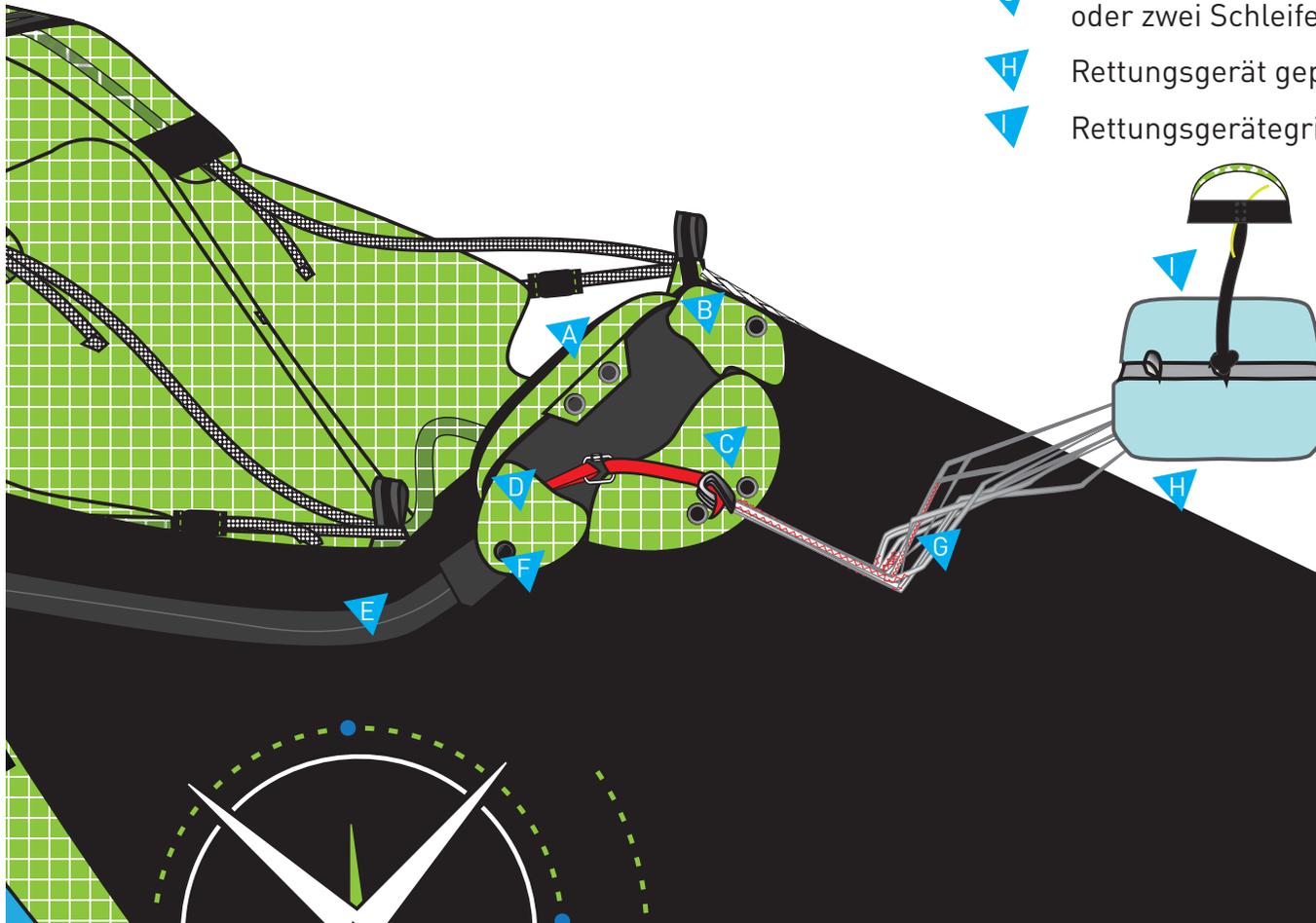


Charakteristik des Rettungsschirmcontainers :

- 4-Blatt-Rettungs-Rückencontainer
- Kabelverschluss
- Rettergriff
- Volumen 4,5 L des Retterfachs

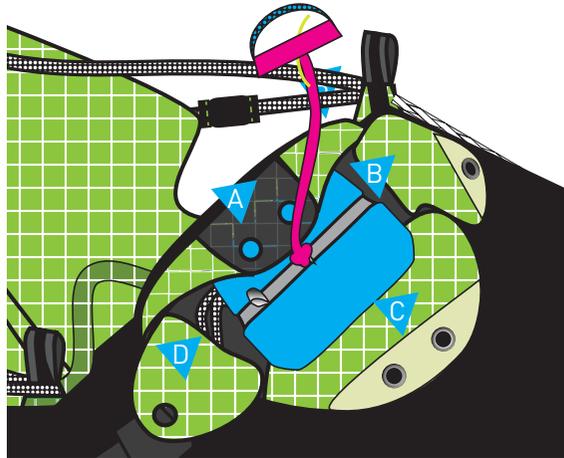
Der Rettungsschirmcontainer ist kompatibel zu den aktuellen XTR-LATE SUPAIR Rettungsgeräten (ebenso zu gängigen Leichtrettern anderer Hersteller).

- ▶ A Oberes Blatt
- ▶ B Linkes Blatt
- ▶ C Unteres Blatt
- ▶ D Rechtes Blatt
- ▶ E Retterverbindungsleinen
- ▶ F Solo-Tragegurt des Rettungsgeräts
- ▶ G Rettungsgerätefangleinen mit Überlänge : ca. 1m, rwenn nötig, ein oder zwei Schleifen in der Leinen ausmachen.
- ▶ H Rettungsgerät gepackt in dessen Innencontainer
- ▶ I Rettungsgerätegriff

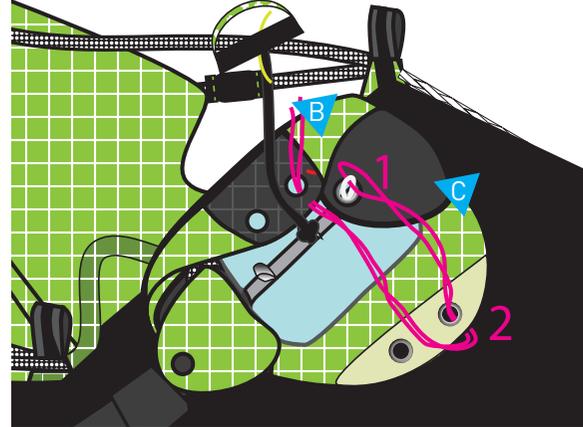


Einbau des Rettungsgeräts in den Container :

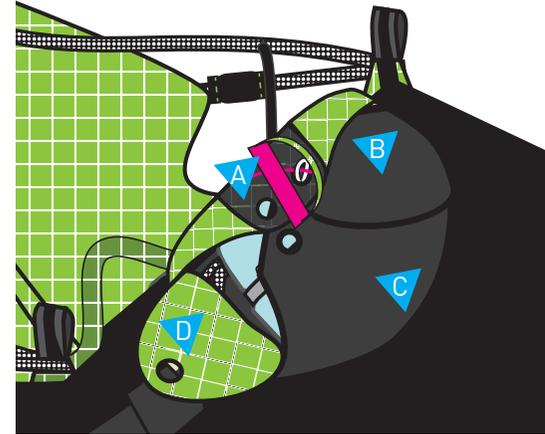
1. Platziere den Innencontainer im Retterfach. Rettergriff zeigt nach oben, Leinen und Verbindungsleinen liegen unten.



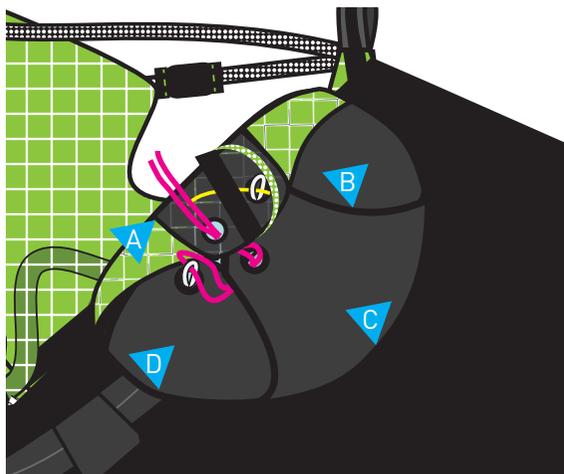
2. - Nimm ein kurzes Stück Leine, um den Einbau zu erleichtern.
- Stecke sie durch die Schlaufe #1 (Blatt B).
- Verwende das Stück Leine und ziehe die weisse Schlaufe durch die linke Öse der <<C>> Klappe, dann der <<A>> Klappe.



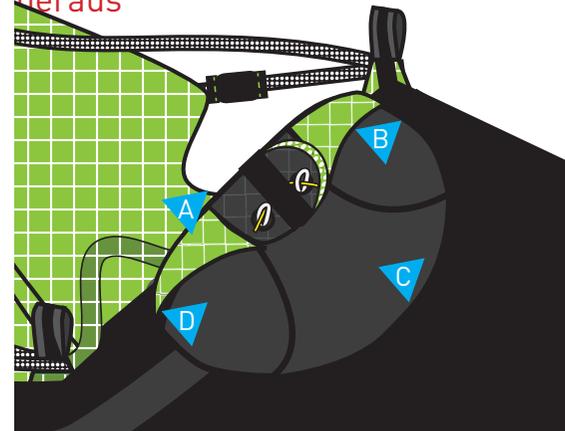
3. Sichere den Einbau indem Du die linke Seite des gelben Kabels durch den weissen Loop führst.
Ziehe vorsichtig die kurze Leine heraus



4. Verwende das Stück Leine und ziehe die Schlaufe #3 durch die Öse #4 – Blatt (D)...



5. Zur Befestigung führe die Recht Seite des gelben Kabels durch den elastischen Loop
Ziehe vorsichtig die kurze Leine heraus



6. - Befestige den Rettungsschirmgriff am Klett
- Stecke die beiden äußeren Enden des Rettungsschirmgriffs in die dafür vorgesehenen Taschen am Gurtzeug links und rechts vom Rettungsschirmgriff.



Überprüfe den kompletten Einbau in Flugposition in einer Gurtzeugaufhängung (Kompatibilitätstest) und wenn es erfolgreich war, wiederhole denselben Einbau.

Den Einbau vom Fachmann überprüfen lassen.
Führe einen Auslösetest alle 6 Monate durch, um ein richtig funktionstüchtiges System zu garantieren.
Anmerkung: der Auslösetest beinhaltet nicht das entfalten des Rettungsschirms : er bleibt gepackt in dessen Innencontainer.

Verstauen der Ausrüstung und Tipps



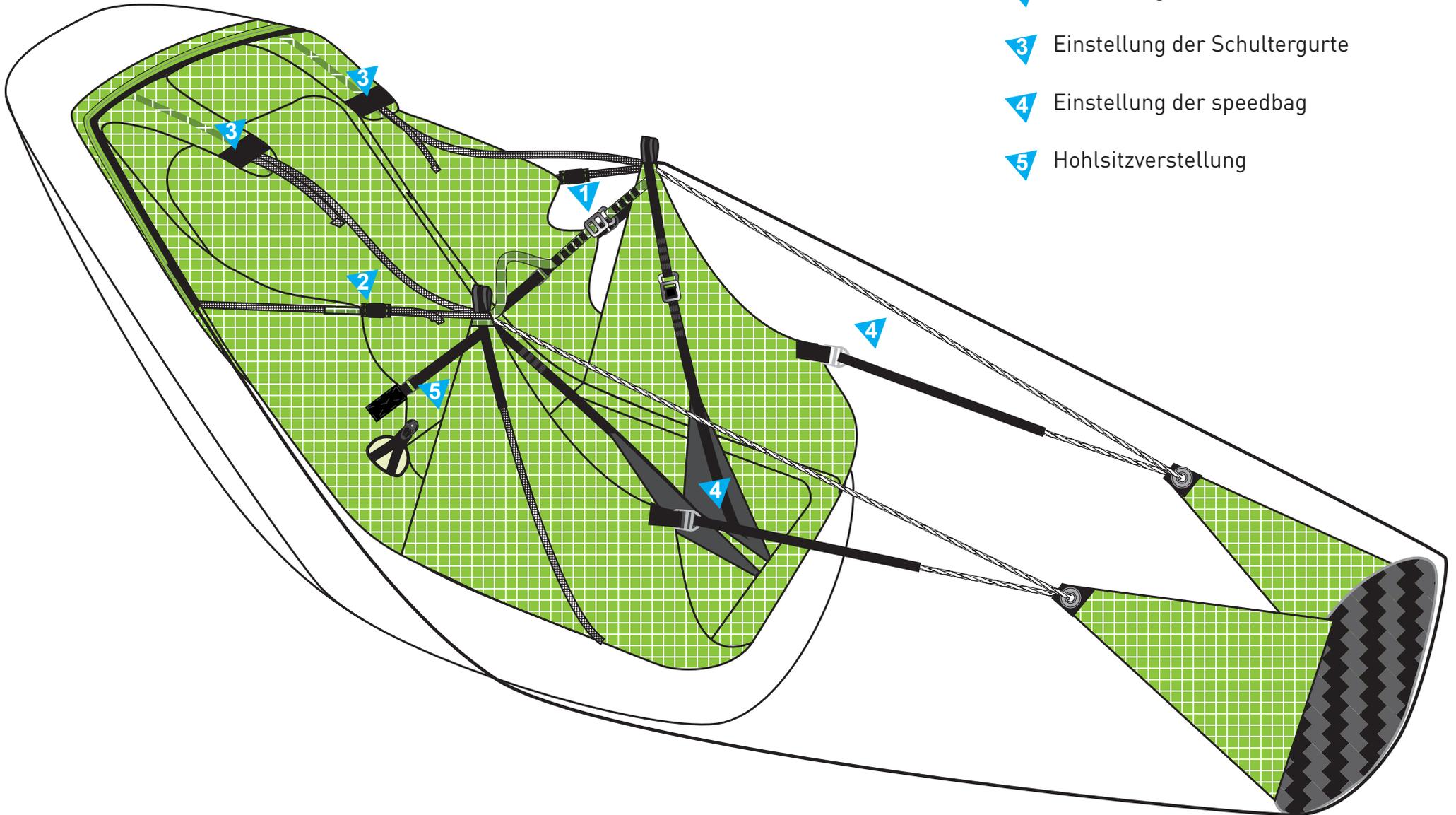
Gurtzeugeinstellung



Die richtige Einstellung des Gurtzeugs vor jedem Start ist lebenswichtig

Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten

- 1 Einstellung des Brustgurts
- 2 Einstellung der Rückenlehne
- 3 Einstellung der Schultergurte
- 4 Einstellung der speedbag
- 5 Hohlsitzverstellung





Vor dem ersten Flug, überprüfen Sie die ausgefüllten Anpassungen «Während eines Dreh-Test.

Einstellen des Gurtzeugs

1.

Ohne Gurtbandspannung, stelle zuerst die Rückenlehnenneigung auf den gewünschten Winkel ein.

>>Anziehen des Rückenverstellers führt zu einer aufrechteren Rückenlehne (empfohlene Position für Anfänger).

>> Durch Lösen der Rückenverstellung wird die Rückenneigung flacher.

2. Speedbag length.

Your legs must be extended ; seat comfortably all the way back inside the harness.

3. Schultergurte

Stelle die Länge der Schultergurte mit den Schnallen für die Schulterverstellung ein.

Der Druck der Schultergurte wirkt sich auf den generellen Komfort im Flug aus. Es muss präzise eingestellt werden : Nicht zu eng und nicht zu locker. Die obere Fläche der Gurte muss genug Unterstützung für eine komfortable Position des Oberkörpers bieten.

4. Seat depth.

Adjust the seat depth by feel : alter the lower back support to a comfortable snug fit. The tighter the adjustment, the more reclined the flying position will become. Relaxing the tension adjustment will bring the sitting posture to a more vertical position.

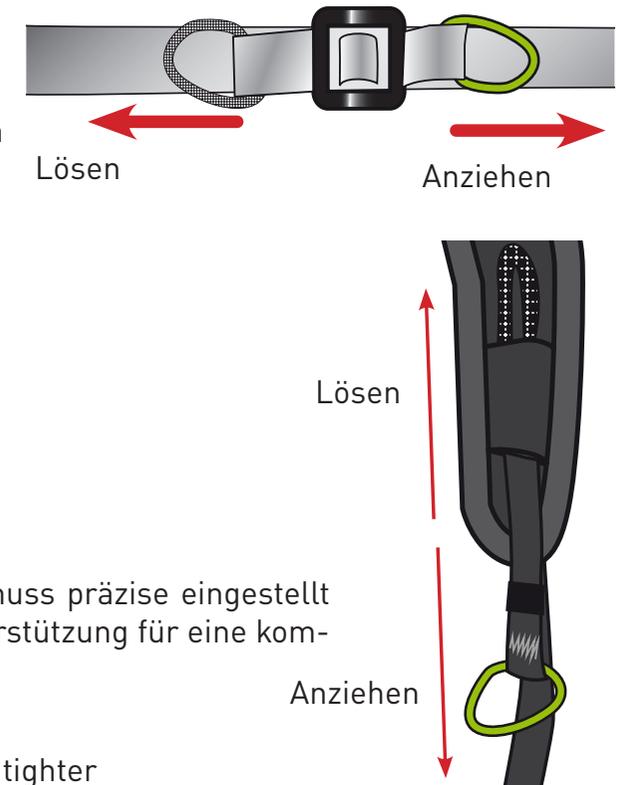
5. Einstellung des Brustgurts :

Beachte den Abstand, der entspricht dem Abstand zwischen den Hauptaufhängungen, die mit Karabinern mit Gleitschirm verbunden werden. (Mitte unterer Teil bis Mitte untere Teil der Karabiner)

Der ideale Abstand variiert je nach Gleitschirm. Stelle den Brustgurtabstand ein, der vom Hersteller deines Gleitschirms empfohlen wird.

Verringerung des Karabinerabstands mehr Stabilität, aber weniger Feedback zum effizienten Fliegen. Vorsicht es steigt dabei auch die Twistgefahr.

Hingegen ein weiter Brustgurt steigert die Agilität, aber kann aber bei turbulenten Flugbedingungen gefährlich werden (Risiko zum Hineinfallen/Abkippen in die geklappte Seite deines Schirms).



Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Verbindung des Gleitschirms mit dem Gurtzeug

Ohne Verdrehung der Tragegurte verbinde die Tragegurteinhängeschlaufen mit dem Befestigungspunkten des Gurtzeugs unter Verwendung von Automatik-Karabinern.

Die Verbindung von Gleitschirm/Gurtzeug kann mittels Standard-Karabinern oder mittels SUPAIR CONNECT Verbindungen erfolgen (extrem leichte und flexible

Dyneema Verbindungen)

Überprüfe die Tragegurte, dass sie vorschriftsmäßig in der richtigen Position und nicht verdreht sind. Die «A» Tragegurte müssen nach vorne in Flugrichtung zeigen (siehe Skizze).

Schließlich stelle sicher, dass die Karabiner komplett geschlossen und verriegelt sind.

Beschleunigereinbau

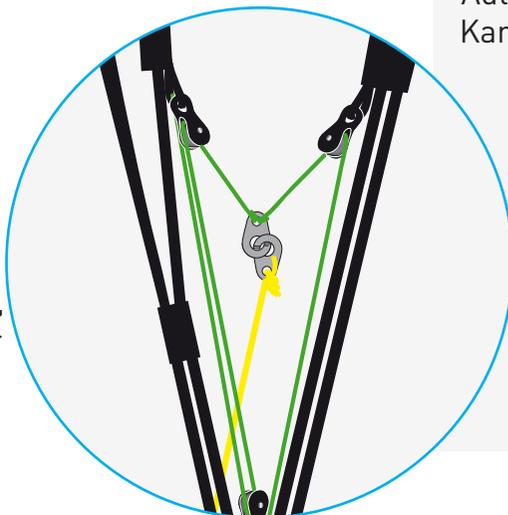
Installiere den Beschleuniger im Gurtzeug nach den vorherigen Anweisungen.

Verbinde ihn mit dem Schirm unter Verwendung von Brummelhaken.

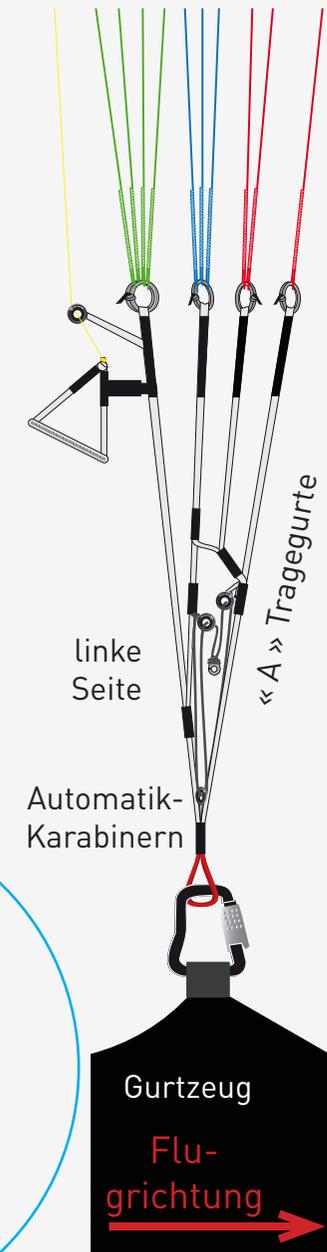
Wenn das Beschleunigungssystem eingehängt ist, stelle die Länge entsprechend deiner Abmessungen ein.



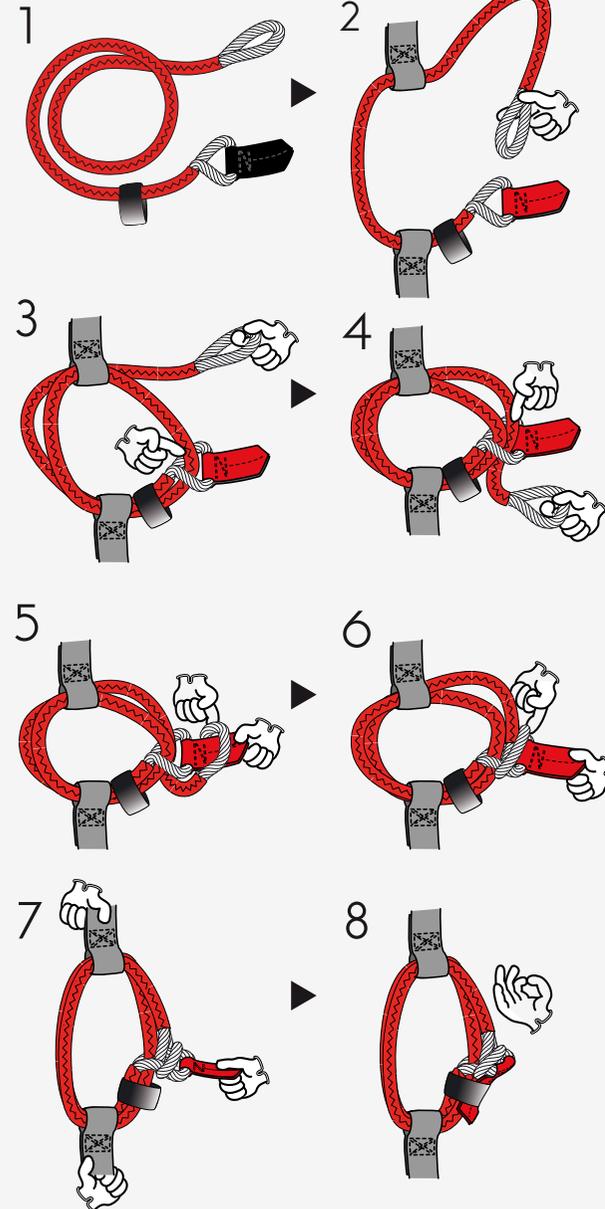
Für den richtigen Gebrauch darf keine Spannung auf den Brummelhaken bzw. auf der Beschleunigerleine sein, wenn der Beschleuniger nicht benützt wird.



Twistlock-Karabiner



Connects



Flugverhalten



Die extreme Leichtigkeit und seine Hängemattenstruktur (kein Sitzbrett) geben dem Gurtzeug STRIKE in der Startphase eine enorme Bewegungsfreiheit.

Einmal in der Luft vergisst Du die Leichtigkeit und der Komfort hält Einzug.

Das Gurtzeug ist extrem stabil und die Steuerung effizient und intuitiv

Unabhängig vom Leistungsspektrum Deines Gleitschirms wird das STRIKE Deine Erwartungen erfüllen. Leichtigkeit, Komfort, einfaches Handling und ein kleines Packmass machen dieses Gurtzeug zum perfekten Begleiter für Cross Country und Deine Hike and Fly Unternehmungen.

Um dein neues Gurtzeug kennenzulernen, empfehlen wir dir, die ersten Flüge in ruhigen Bedingungen an einem von dir häufig verwendeten Hang oder Schulungsgelände zu machen.

Vorflug Check



- Überprüfe, dass Gurtzeug und Karabiner nicht beschädigt sind.
- Überprüfe, dass der Rettungsschirmkontainer vorschriftsmässig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, ob die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.
- Vergewissere Dich, dass die Beschleunigerleinen den Rettungsgriff nicht beeinträchtigen

START



Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.

- Beginnen Sie, indem Sie auf das rechte Bein stellen
- Schließe die Schließen (Beingurte und Brustgurte) mit Überprüfung.
-
- Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug



Im Flug verhält sich das STRIKE stabil und einfühlbar.

Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.



Verwende den Beschleuniger weit über Grund in ruhigen Bedingungen (Übergänge), weil beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Achte darauf, den Beschleuniger dosiert zu betätigen (es ist keine Fußstütze auch nicht zum Hineinsetzen in das Gurtzeug): Gefahr eines Frontklappers.



Um den Beschleuniger zu verwenden, ergreife ihn mit der Ferse, verschiebe ihn und nimm den anderen Fuß, um zu stabilisieren oder um die zweite Stange zu drücken.

Drücke symmetrisch, am Anschlag an der ersten Stufe angekommen, drücke die zweite Stufe. Um zu verlangsamen, höre auf den Beschleuniger zu drücken und lasse ihn dosiert zurück.

Landung



Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe.

Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist.

Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst.

Land nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Rettungsgeräteauslösung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglichst zu werfen.

In diesem Fall schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät. Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.



Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.

Schlepp

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist. Verbinde die Schleppklinke mit der Hauptaufhängung für die Karabiner unter Übereinstimmung der Empfehlung des Herstellers. Vor dem Schlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Schleppausrüstung beachten.

Vorgeschriebene Kontrollen

Vorgeschriebener 6 Monatscheck



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs

Jährlicher Check



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.

Säubern deines Gurtzeugs

Es ist möglich dein Gurtzeug gelegentlich zu waschen. Für dies empfehlen wir etwas mildes Reinigungsmittel (so etwas wie Seife oder schwache Lauge), nimm eine Bürste und reichlich Wasser zum ausspülen.

Nimm auf keinen Fall chemische Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel, weil sie die Nähte, Gurte oder den Stoff von deinem Gurtzeug angreifen.

Der Reißverschluss sollte ab und zu mit einem Siliconspray geschmiert werden.

Wenn du regelmäßig das Gurtzeug in staubiger Umgebung (Erde, Sand, ...) benutzt, empfehlen wir einen regelmäßigen Check und Wartung der Karabiner und Schließen: Wasche sie mit milden Reinigungsmitteln trockne sie sofort vollständig mit einem Föhn, aber SCHMIERE SIE NICHT.

In jedem Fall muss vor der Verwendung eine Funktionsprüfung der Karabiner und Schließen durchgeführt werden.

Wenn das Gurtzeug an einer Küste (sandig salzig) verwendet wird, lege besonderen Wert auf die Pflege und Wartung deiner Ausrüstung.

Lagerung und Transport

Wenn du dein Gurtzeug nicht im Gebrauch hast, lagere es trocken in deinem Gleitschirmpacksack an einem trockenen kühlen sauberen Ort, geschützt vor UV Strahlung und Dämpfen etc.

Beim Transport schütze das Gurtzeug vor jeglicher mechanischen, chemischen oder UV-Belastung (benütze einen Packsack). Bitte vermeide einen langen Transport in feuchten Bedingungen.

Lebensdauer



Alle 2 Jahre ist eine Durchführung eines kompletten Checks deines Gurtzeugs vorgeschrieben :

- Stoffe und Gurtbänder (keine exzessive Abnutzung, keine beginnenden Risse, keine ungewünschten Falten)
- Schließen und Karabiner



Faden, Gurtbänder und Stoffe wurden best möglichst nach deren Qualität und ein hohes Maß an Haltbarkeit für das STRIKE ausgewählt. Schütze dein Gurtzeug vor unnötiger UV Strahlung, Hitze, vermeidbare Abnutzung, Chemikalien, Dämpfe etc.. Es ist vorgeschrieben dein Gurtzeug in einer berechtigten Reparaturwerkstatt zu checken. Es ist zu deiner Sicherheit.

Diese connects dürfen nur zum Gleitschirmfliegen verwendet werden und zu nichts anderem (nicht für das Klettern, nicht zum Abschleppen...)



Unabhängig vom Vorflugcheck musst du das Rettungsgerät einmal im Jahr öffnen und entfalten.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit, bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Ersatzteile

- Connect (réf. : MAILCONNECT)
- Alu-Twistlock-Automatik-Karabiner 45mm Zicral (Referenz : MAILCOMOUS)
- Rettungsschirmgriff (Ref. : POIFXLITE)
- Holzstzbrett (Ref. MPPL016 MPPL020 entsprechend der Größe der Breite)

Materialien

Stoffe

Lining vert 110D

Skytex 38gr vert

Speedbag :

MEMBRANE AQUATECH

Gurtbänder

Dyneema® 12mm

Polyamide 15mm

SUPAIR produziert seine Gurtzeuge in Europa. Die meisten verbauten Teile sind in Europa hergestellt.

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt, dass dein STRIKE seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

Garantie

SUPAIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUPAIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung von schädlichen Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten..., erlischt die gültige Garantie.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUPAIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich, einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

BUMPAIR Schock-Absorbierer

Der von Dir erworbene Gurt verfügt über ein Schock-Absorptions-System / Protektor vom Typ BUMPAIR.

Dieser Schutz soll vor Stößen schützen. Es entspricht den EU-Richtlinien 2016/425 für persönliche Schutzausrüstung (PSA) Und durch Experten bestätigt durch folgendes Protokoll SP-002 12/2016.

Die UE-Konformität des Schock-Absorptions-System Ihres Gurtzeugs wird von folgendem Labor zertifiziert: ALIENOR CERTIFICATION n ° 2754, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault, FRANKREICH

Der Transport und die Wartung des BUMPAIR entsprechen denen des Gurtzeugs. Die Überprüfung des Protektors entspricht auch der des Gurtzeugs. Der BUMPAIR muss unkomprimiert aufbewahrt werden.



Bitte beachte, dass kein Protektor einen vollständigen Schutz vor Verletzungen gewährleisten kann. Der Rückenprotektor kann nicht alle möglichen und denkbaren Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens abdecken bzw. davor gänzlich schützen. Darüber hinaus sind wahrscheinlich nur die vom Protektor abgedeckten Körperteile vor möglichen Stößen geschützt.



Bitte beachte, dass jede Veränderung oder unsachgemäße Verwendung des Protektors die Leistung des Geräts gefährden oder einschränken kann und diese Funktionen nicht mehr korrekt gewährleistet. Der Schutz ist nur dann gegeben, wenn die Komponenten vorhanden und ordnungsgemäß installiert sind. Du musst also vor jedem Flug überprüfen:
-die richtige Positionierung des Protektors vom Typ BUMPAIR. Protektors (Löcher, Risse, Haken ...).



Der Protektor kann unter normalen Einsatzbedingungen eine maximale Lebensdauer von 5 Jahren haben.
Achtung: Nach einem außergewöhnlichen Ereignis wie einem schweren Stoß kann der Protektor anschließend entsorgt werden.

Bedeutung der Kennzeichnung:

Konform zu den geltenden PSA Regularien

SUPAIR 

Nom du produit / Name of the product :

Date de production / Date of production :

Taille / Size : Entretien / Maintenance :

 30°C  

Wenn Ihr Protektor beschädigt ist, lass ihn von einem Fachmann überprüfen und reparieren oder kontaktiere uns unter sav@supair.com

Die Prüfberichte und die EU-Konformitätserklärung findest Du unter: www.supair.com

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines STRIKE Gurtzeugs zu dokumentieren.

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung <input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung <input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung <input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung <input type="checkbox"/> Wiederverkauf	
Kaufdatum	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

■ ■ DESIGNED
■ ■ IN ANNECY

★ ★ ★ ★ ★ 100% MADE
★ ★ ★ ★ ★ IN EUROPE

 SUPAIR



SUPAIR-VLD
Parc Altaïs
34 rue Adrastée
74650 Chavanod, Annecy
FRANCE

info@supair.com
+33(0)4 50 45 75 29

45°54.024'N / 06°04.725'E